

ANREGUNG EINER RECHTLICHEN BETREUUNG

Unverbindliche Vorlage für Angehörige und andere anregende Personen

Seite 1 von 3

Hinweis: Diese Vorlage ist kein amtliches Gerichtsformular und ersetzt keine Rechtsberatung. Prüfen Sie vor der Einreichung, ob das zuständige Betreuungsgericht ein eigenes Formular oder einen Online-Dienst bereitstellt.

1. Zuständiges Betreuungsgericht

Amtsgericht / Betreuungsgericht

Ort

Straße / Postfach

PLZ / Ort

2. Angaben zur anregenden Person

Vorname, Nachname

Verhältnis zur betroffenen Person

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

3. Angaben zur betroffenen Person

Vorname, Nachname

Geburtsdatum

Geburtsort (soweit bekannt)

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Aktueller Aufenthaltsort, falls abweichend (z. B. Krankenhaus / Pflegeeinrichtung)

Telefon (soweit bekannt)

Weitere Kontaktmöglichkeit (soweit bekannt)

Bitte auf Seite 2 fortfahren.



ANREGUNG EINER RECHTLICHEN BETREUUNG

Begründung und Bereiche des Unterstützungsbedarfs

Seite 2 von 3

4. Warum wird eine rechtliche Betreuung angeregt?

Beschreiben Sie möglichst konkret, welche rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr zuverlässig selbst geregelt werden können. Tatsächliche Beobachtungen sind hilfreicher als allgemeine Bewertungen.

Schilderung des Unterstützungsbedarfs

5. Bereiche, in denen Unterstützung geprüft werden sollte

Die Auswahl ist nur eine Orientierung. Welche Aufgabenbereiche tatsächlich eingerichtet werden, entscheidet das Betreuungsgericht.

- | | |
|---|--|
| ☐ Gesundheitsangelegenheiten | ☐ Vermögens- / Bankangelegenheiten |
| ☐ Behörden- / Sozialleistungsangelegenheiten | ☐ Wohnungsangelegenheiten |
| ☐ Aufenthaltsbezogene Entscheidungen | ☐ Post- und Kommunikationsangelegenheiten |

Sonstige Bereiche / kurze Erläuterung

6. Vorhandene Vollmachten und Vorsorgeunterlagen

Bitte nur ankreuzen, soweit bekannt. Vorhandene Unterlagen können für die Prüfung wichtig sein.

- | | | |
|--|---|--|
| ☐ Vorsorgevollmacht | ☐ Generalvollmacht | ☐ Bankvollmacht |
| ☐ Betreuungsverfügung | ☐ Patientenverfügung | ☐ Keine / nicht bekannt |

Wer ist ggf. bevollmächtigt und warum reicht die vorhandene Vollmacht aus Ihrer Sicht nicht aus?

7. Besteht besondere Dringlichkeit?

- ☐ Nein ☐ Ja

Falls ja: Worin besteht die Dringlichkeit?



ANREGUNG EINER RECHTLICHEN BETREUUNG

Weitere Angaben, Anlagen und Unterschrift

Seite 3 von 3

8. Weitere für das Gericht hilfreiche Angaben

Behandelnde Ärztin / behandelnder Arzt, Beratungsstelle oder Einrichtung (soweit bekannt)

Wunsch der betroffenen Person zur Betreuungsperson (soweit bekannt)

Person, die nach bekanntem Wunsch nicht bestellt werden soll (soweit bekannt)

Ist die betroffene Person über diese Anregung informiert?

☐ Ja

☐ Nein

☐ Nicht bekannt

Falls nein: kurze Erläuterung (soweit möglich)

9. Beigefügte Unterlagen

☐ Vollmacht / Vorsorgeunterlage

☐ Ärztliche Unterlage / Stellungnahme

☐ Relevante Behörden- / Vertragsschreiben

☐ Sonstige Unterlagen

Sonstige Anlagen / Hinweise

10. Erklärung und Unterschrift

Ich rege die Prüfung an, ob für die oben genannte Person eine rechtliche Betreuung erforderlich ist. Mir ist bekannt, dass die Entscheidung über die Einrichtung und den Umfang einer Betreuung ausschließlich das zuständige Betreuungsgericht trifft.

Ort, Datum

Name der anregenden Person (bei digitaler Nutzung)

Unterschrift bei Ausdruck / postalischer Einreichung

Tipp zur Einreichung: Zuständiges Betreuungsgericht am gewöhnlichen Aufenthalt der betroffenen Person ermitteln und dort prüfen, ob ein eigenes Formular oder ein Online-Dienst angeboten wird. Diese Pflege-Schätzle-Vorlage kann als strukturierte Vorbereitung und als Vorlage für eine schriftliche Anregung verwendet werden.